Objekt:	Constantinus II.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	18202585

Beschreibung

Die Darstellung von Pelzbesatz an der l. Schulter der Herrscherbüste ist eine ikonographische Besonderheit, welche lediglich auf Trierer Prägungen anzutreffen ist (deshalb auch als „Trierer Pelzchen“ bezeichnet).
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constantinus II. mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach l. Die r. Hand ist grüßend erhoben, die l. hält einen Globus. An der l. Schulter Pelzbesatz.
Rückseite: Profilierter Altar in der Dreiviertelansicht, darauf ein Globus, darüber drei Sterne. Auf dem Altar die dreizeilige Aufschrift VO/TIS / XX.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.38 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	321-323 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Dieter Alten (1929-1999)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin II. von Rom (316-340)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frieden
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- D. Alten - C.-Fr. Zschucke, Die römische Münzserie Beata Tranquillitas in der Prägestätte Trier 321-323. Kl. Reihe Trierer Münzfreunde e.V. 13 (2004) 76 Nr. 168 Taf. 25 (dieses Stück, 322 n. Chr.)..